

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

Anfrage

zur Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität am 13. November 2018

Riemke und Hofstede: Mehr Pflanzen an Bushaltestellen / Entsiegelung

Die Herner Straße ist die einzige Straße in Bochum, an der der Grenzwert für Stickoxide überschritten wird. Vor diesem Hintergrund sind bereits Gutachten erstellt und erste Maßnahmen ergriffen worden. So sollen zum Beispiel die Mittelinseln begrünt werden.

Auf der Herner Straße befinden sich zwei überdachte Bushaltestellen. Und auch auf der Tippelsberger Straße und der Rensingstraße befinden sich weitere überdachte Bushaltestellen. Außerdem sind viele öffentliche Gebäude und Verwaltungsgebäude im Umfeld der Herner Straße (Agnesstraße, Cruismannstraße, Wilbergstraße, Meesmannstraße oder an der Westhoffstraße).

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Ratsfraktion an:

- Wie sieht der konkrete Zeit- und Maßnahmenplan bezüglich der angekündigten Mittelstreifenbegrünung aus?
- Ist es möglich, dass die Bogestra die Bushaltestellen entlang der Herner Straße und im näheren Umfeld zur Herner Straße begrünt?
- Viele Anlieger der Herner Straße besitzen große, versiegelte Grundstücke und Gebäude (Gewerbebetriebe, Discounter, Tankstellen etc.). Ist es möglich einen runden Tisch einzuberufen mit dem Ziel, über Verbesserungen (zum Beispiel Entsiegelungen sowie Dach- und Fassadenbegrünung etc.) zu verhandeln? Gibt es dafür besondere Fördertöpfe?
- Was plant die Verwaltung dazu in Bezug auf städtische Gelände in der Umgebung zur Herner Straße?
- Welche Maßnahmen wurden zur Umstellung der städtischen Fahrzeuge sowie der Fahrzeuge der städtischen Töchter auf alternative Energien (E-Mobilität, Hybridtechnik etc.) getroffen?

Martina Schnell